

1740/J

der Abgeordnete Bgrd Jung
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend VN-Kontigent

Die chronische Unterdotierung des Verteidigungsbudgets, die schon die Deckung der laufenden Ausgaben des Friedensbetriebes fast unmöglich macht, läßt zusätzliche Vorhaben nur zu Lasten der bestehenden Struktur zu.

Um den Umfang der geplanten bzw. schon erfolgten Budgetbelastung zu erheben, richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende

Anfrage

Welche Kosten sind dem österreichischen Bundesheer aus der Bestellung von Kontingenten, Gruppen und Einzelpersonen für Einsätze im Dienste der VN entstanden, aufgeschlüsselt nach Kontingenten/Gruppen/Einzelpersonen hinsichtlich:

- 1.1. Personalkosten
 - 1.2. Material, KFZ und Gerätekosten
 - 1.3 . Kosten für den Betrieb (z.B. Betriebsmittel, Verpflegung)
 - 1.4. Sonstige Kosten (sozialer Bereich, Mieten, Flüge, u.s.w.)
 - 1.5 Anteilmäßige Abschreibungen für Geräte (KFZ u.s.w.)
2. Welche Anteile davon wurden von den VN refundiert und sind den Verteidigungsbudget wie er zugeflossen?